

SAP & Scanner: Der Turbo fürs Lager

Von Sebastian Keilhacker, Senior Managing Consultant, CONSILIO

Mobile Computer zur Datenerfassung (Scanner) digitalisieren SAP-gestützte Lagerprozesse, reduzieren Fehler durch Echtzeitbuchungen und erhöhen Transparenz sowie Effizienz deutlich. Die passende Geräteauswahl und eine saubere IT-Integration sind dabei entscheidend für einen stabilen, zukunftssicheren Betrieb.

Scanner spielen heute eine zentrale Rolle bei der Digitalisierung von Prozessen in der SAP-Systemlandschaft – egal, ob in der Produktion, der Logistik oder besonders im Lager. Vor allem dort ersetzen sie zunehmend papierbasierte Abläufe wie die Kommissionierung und schaffen dadurch deutlich effizientere Prozesse, weniger Fehler und eine bessere Transparenz.

Ausgemustert: papierbasierte Lagerprozesse

Wer mit klassischen Papierlisten arbeitet, weiß, dass manuelle Dateneingaben sehr fehleranfällig sind. Die häufigsten Gründe sind Tippfehler oder falsche Mengen- oder Artikelzuordnungen aufgrund fehlender Echtzeit- und Plausibilitätsprüfungen. Bestände werden verzögert aktualisiert, wodurch die Gefahr von Überverkäufen oder Fehlbeständen entsteht. Warenbewegungen und Prozesse lassen sich kaum lückenlos nachverfolgen, weil alles analog bleibt. Zudem ist der Verwaltungsaufwand durch manuelle Übertragung hoch, was Zeit bindet, die Kosten erhöht und großes Effizienz- und Automatisierungspotenzial ungenutzt lässt.

Mehrwert mobiler Datenerfassung in SAP

Der Einsatz von Scannern behebt diese Defizite konsequent. Manuelle Eingaben entfallen weitgehend, wodurch Fehler signifikant reduziert werden. Daten werden in Echtzeit ins SAP-System übertragen, Bestände unmittelbar aktualisiert und Unstimmigkeiten direkt erkannt. Die lückenlose Rückverfolgbarkeit von Warenbewegungen erhöht Transparenz und Compliance. Intuitive Benutzeroberflächen erleichtern die Einarbeitung neuer Mitarbeiter, während rollenbasierte Berechtigungen eine klare Aufgabenverteilung unterstützen. Zusätzlich ermöglichen systemgestützte Wegeoptimierungen effizientere Laufwege im Lager. Visuelle und akustische Hinweise auf den Geräten führen Mitarbeitende prozesssicher durch ihre Aufgaben. Insgesamt schaffen Scanner



Bild: © zoranm/Stock

Scanner realisieren effiziente, transparente und fehlerarme Lagerprozesse in SAP-Systemlandschaften.

die Grundlage für robuste, transparente und performante Lagerprozesse.

Anforderungen aus Sicht des Fachbereichs

Für den operativen Bereich stehen Effizienz und Praxistauglichkeit im Vordergrund. Entscheidend sind vorwiegend:

- ▶ Ergonomie, geringes Gewicht und kompakte Größe für den Dauereinsatz
- ▶ Robuste Bauweise gegen Stürze, Staub, Feuchtigkeit und Temperaturschwankungen
- ▶ Intuitive Bedienung (Tasten, Touch oder Hybrid) für schnelle Einarbeitung
- ▶ Zuverlässige Barcode-Erfassung aus verschiedenen Entfernungen
- ▶ Integrierte Kamera für Dokumentation und Qualitätssicherung

Technische Anforderungen aus IT-Perspektive

Die IT setzt auf nahtlose Integration, Sicherheit und langfristige Wartbarkeit: Android als Betriebssystem mit langem

Support und regelmäßigen Sicherheitsupdates, stabiles Wi-Fi-Roaming für unterbrechungsfreie Verbindungen in großen Hallen. Sicherheitsmechanismen wie der Kiosk-Modus verhindern die Nutzung nicht autorisierter Anwendungen. Über Mobile-Device-Management-Systeme lassen sich Updates ausrollen, Geräte konfigurieren, lokalisieren oder aus der Ferne warten. Zudem gewährleisten HTML5-basierte Anwendungen eine flexible, geräteunabhängige Nutzung und erhöhen die Zukunftssicherheit der Lösung.

Fazit und Ausblick

Die richtige Auswahl und Integration mobiler Scanner und Geräte ist heute entscheidend für effiziente, transparente und zukunftsfähige Lagerprozesse in SAP-Umgebungen. Mit passender Technologie lassen sich Fehler drastisch reduzieren, Abläufe beschleunigen und Kosten nachhaltig senken. Gleichzeitig sichert eine durchdachte IT-Integration den langfristigen Werterhalt der Investition.

www.consilio-gmbh.de 